

Allan Kardec

Der experimentelle Spiritismus

Das Buch der Medien

Wegweiser für Medien und Anrufende

Der experimentelle Spiritismus

Das Buch der Medien

oder

Wegweiser für Medien und Anrufende,

es enthält

eine besondere Belehrung über Geistwesen, über die Theorie aller Art Kundgebungen, über die Mittel für den Verkehr mit der unsichtbaren Welt, Entdeckung der Medialität, über Schwierigkeiten, welchen man bei der Ausübung des Spiritismus begegnen kann.

von

Allan Kardec

Erstmals aus dem Französischen ins Deutsche übersetzt von

Franz Pavlicek

Gründlich überarbeitet

und in Bezug auf das französische Original korrigiert
(siehe Faksimiles auf den folgenden Seiten)

von

H.-Vanadis Koch

Oberstudienrätin

Hinweis

Die derzeitig auf dem Buchmarkt
erhältliche Ausgabe des Werkes

»Das Buch der Medien«

von Allan Kardec

ist gegenüber dieser hier vorliegenden überarbeiteten
und an das französische Original angeglichenen
Neuaufgabe der ehemals ersten Auflage - Leipzig 1877
- Druck und Verlag von Oswald Mutze -
um etwa ein Drittel gekürzt.

1. Auflage

Oktober 2009

Zu beziehen durch die

Allan Kardec Studien- und Arbeitsgruppe e.V.

AL K A S T A R

Rutenweg 3 D-37154 Northeim

©

Lichttropfen - Verlag für altes Wissen

Rutenweg 3 D-37154 Northeim

ISBN 978-3-937837-02-4

Druck: Verlag T. Lindemann Stiftstr. 49 D-63075 Offenbach

Der experimentelle Spiritismus.

Das Buch der Medien

oder

Wegweiser der Medien und der Anrufer,

enthaltend

eine besondere Belehrung über die Geister, über die Theorie aller Art Kundgebungen, über die Mittel für den Verkehr mit der unsichtbaren Welt, Entdeckung der Mediumität, über Schwierigkeiten und Klippen, welchen man bei der Ausübung des Spiritismus begegnen kann.

Von

Allan Kardec.

Aus dem Französischen ins Deutsche übersetzt

von

Franz Pavlicek.

Leipzig 1877,

Druck und Verlag von Oswald Mutze.

SPIRITISME EXPÉRIMENTAL

LE LIVRE DES MÉDIUMS

OU

GUIDE DES MÉDIUMS ET DES ÉVOCATEURS

CONTENANT

L'ENSEIGNEMENT SPÉCIAL DES ESPRITS SUR LA THÉORIE DE TOUS LES GENRES
DE MANIFESTATIONS, LES MOYENS DE COMMUNIQUER AVEC LE MONDE
INVISIBLE, LE DÉVELOPPEMENT DE LA MÉDIUMNITÉ, LES
DIFFICULTÉS ET LES ÉCUEILS QUE L'ON PEUT REN-
CONTRER DANS LA PRATIQUE DU SPIRITISME.

POUR FAIRE SUITE AU

Livre des Esprits

PAR ALLAN KARDEC

QUATRIÈME ÉDITION

Revue et corrigée avec le concours des Esprits, et augmentée d'un
grand nombre d'instructions nouvelles

PARIS

DIDIER ET C^{ie}, LIBRAIRES-ÉDITEURS

33, QUAI DES AUGUSTINS

LEDOYEN, DENTU, FRÉD. HENRI, Libraires, au Palais-Royal

CHEZ TOUS LES LIBRAIRES DES DÉPARTEMENTS

Et au bureau de la REVUE SPIRITUE, 59, rue et passage Sainte-Anne

1862

Réserve de tous droits.



Inhaltsverzeichnis

Wer war Allan Kardec	<u>1</u>
Einleitung	<u>15</u>
Erster Teil	<u>19</u>
Vorläufige Begriffe	<u>19</u>
Erstes Kapitel	<u>19</u>
Gibt es Geister?	<u>19</u>
Zweites Kapitel	<u>26</u>
Das Wunderbare und Übernatürliche	<u>26</u>
Drittes Kapitel	<u>37</u>
Methode	<u>37</u>
Viertes Kapitel	<u>51</u>
Systeme	<u>51</u>
Das System des Scharlatanismus	<u>52</u>
Das System der Narrheit	<u>53</u>
Das System der Halluzination	<u>54</u>
Das System der knarrenden Muskel	<u>54</u>
Das System der physischen Ursachen	<u>56</u>
Das System der Spiegelung	<u>56</u>
Das System der inneren kollektiven Seelen	<u>58</u>
Das somnambulische System	<u>59</u>
Das pessimistische, diabolische oder dämonische System	<u>60</u>
Das System der Optimisten	<u>64</u>
Das System der Uni-Spiritisten oder Mono-Spiritisten	<u>64</u>
Das System der Vielgeisterei	<u>65</u>
Das System einer materiellen Seele	<u>67</u>
Zweiter Teil	<u>71</u>
Die spiritistischen Manifestationen	<u>71</u>
Erstes Kapitel	<u>71</u>
Einfluss der Geister auf die Materie	<u>71</u>
dass es nämlich im Menschen drei Dinge gibt:	<u>73</u>
Die Seele oder den Geist	<u>73</u>
Den Körper	<u>73</u>
Den Perispirit	<u>73</u>

Zweites Kapitel	<u>78</u>
Physische Manifestationen	<u>78</u>
Sich bewegende Tische	<u>78</u>
Drittes Kapitel	<u>82</u>
Intelligente Manifestationen	<u>82</u>
Viertes Kapitel	<u>86</u>
Theorie der physikalischen Manifestationen	<u>86</u>
Bewegung und Hebung	<u>86</u>
Geräusche	<u>86</u>
Vermehrung und Verminderung des Gewichts von Körpern	<u>86</u>
Fünftes Kapitel	<u>99</u>
Spontane physische Manifestationen	<u>99</u>
Geräusche, Schläge und Störungen	<u>99</u>
Geworfene Gegenstände	<u>107</u>
Das Phänomen der Apporte	<u>113</u>
Die Theorie des Phänomens der Apporte	<u>113</u>
Sechstes Kapitel	<u>124</u>
Sichtbare Manifestationen	<u>124</u>
Fragen über Erscheinungen	<u>124</u>
Theoretische Abhandlung über Geister-Erscheinungen	<u>132</u>
Die Kügelchengeister	<u>137</u>
Theorie der Halluzinationen	<u>139</u>
Siebentes Kapitel	<u>145</u>
Das menschliche Doppel und Umgestaltung	<u>145</u>
Achstes Kapitel	<u>155</u>
Das Labor der unsichtbaren Welt	<u>155</u>
Die Kleidung der Geister	<u>155</u>
Spontane Bildung der greifbaren Objekte	<u>155</u>
Modifikation der Eigenschaften der Materie	<u>155</u>
Heilkräftige Magnetische Aktion	<u>155</u>
Neuntes Kapitel	<u>164</u>
Die von Geistern besuchten Orte	<u>164</u>
Zehntes Kapitel	<u>169</u>
Art der Mitteilungen	<u>169</u>
Grobe, leichtfertige, ernste oder informative Mitteilungen	<u>169</u>

Elftes Kapitel	<u>173</u>
Semantologie und Typtologie	<u>173</u>
Sprache durch Zeichen und geklopfte Schläge	<u>173</u>
Alphabetische Typtologie	<u>173</u>
Zwölftes Kapitel	<u>179</u>
Pneumatographie oder direkte Schrift	<u>179</u>
Pneumatophonie oder Geisterlaute	<u>183</u>
Dreizehntes Kapitel	<u>185</u>
Psychographie	<u>185</u>
Indirekte Psychographie	<u>185</u>
Körbchen und Brettchen	<u>185</u>
Direkte Psychographie oder Handschrift	<u>185</u>
Vierzehntes Kapitel	<u>190</u>
Von den Medien:	<u>190</u>
1. Medien für physische Effekte	<u>190</u>
2. Sensitive oder eindrucksfähige Medien	<u>195</u>
3. Hörende Medien	<u>196</u>
4. Sprechende Medien	<u>196</u>
5. Sehende Medien	<u>197</u>
6. Somnambule Medien	<u>201</u>
7. Heilende Medien	<u>203</u>
8. Pneumatographische Medien	<u>205</u>
Fünfzehntes Kapitel	<u>206</u>
Schreibende oder psychographische Medien	<u>206</u>
Mechanische Medien	<u>206</u>
Mechanische Medien	<u>206</u>
Intuitive Medien	<u>207</u>
Halbmechanische Medien	<u>208</u>
Inspirierte Medien	<u>208</u>
Medien mit Vorahnung	<u>210</u>
Sechzehntes Kapitel	<u>212</u>
Besondere Fähigkeiten der Medien	<u>212</u>
- Überblick der verschiedenen Arten von Medien -	<u>212</u>
Verschiedenartigkeiten, die allen Gattungen der Medialität gemeinsam sind:	<u>215</u>

Sensitive Medien	<u>215</u>
Zarte und sehr empfindsame Medien	<u>215</u>
Natürliche oder unbewusste Medien	<u>215</u>
Fakultative oder freiwillige Medien	<u>215</u>
Spezielle Abarten für physische Effekte:	<u>215</u>
Medien für Klopfgeister	<u>215</u>
Bewegungsmedien	<u>215</u>
Medien für Übertragung und Schwebezustände	<u>216</u>
Medien für musikalische Effekte	<u>216</u>
Medien für Geistererscheinungen	<u>216</u>
Medien für Apporte	<u>216</u>
Nächtliche Medien	<u>216</u>
Pneumatographische Medien	<u>217</u>
Heilende Medien	<u>217</u>
Erweckungsmedien	<u>217</u>
Spezielle Medien für geistige Fähigkeiten	<u>218</u>
- Unterschiedliche Fähigkeiten -	<u>218</u>
Hörende Medien	<u>218</u>
Sprechende Medien	<u>218</u>
Sehende Medien	<u>218</u>
Inspirierte Medien	<u>218</u>
Medien mit Vorahnung	<u>218</u>
Prophetische Medien	<u>218</u>
Somnambule Medien	<u>219</u>
Ekstatische Medien	<u>219</u>
Malende und zeichnende Medien	<u>219</u>
Musikalische Medien	<u>219</u>
Unterschiede schreibender Medien	<u>220</u>
1. Nach der Art der Ausführung	<u>220</u>
Schreibende oder psychographische Medien	<u>220</u>
Mechanisch schreibende Medien	<u>220</u>
Halbmechanisch schreibende Medien	<u>220</u>
Intuitive Medien	<u>220</u>
Polygraphische Medien	<u>220</u>
Polyglotte Medien	<u>220</u>

Ungebildete Medien	<u>220</u>
2. Nach der Entwicklung der Anlage	<u>221</u>
Neulinge als Medien	<u>221</u>
Unproduktive Medien	<u>221</u>
Gemachte oder gebildete Medien	<u>221</u>
Lakonische Medien	<u>221</u>
Eindeutige Medien	<u>221</u>
Erfahrene Medien	<u>221</u>
Flexible Medien	<u>222</u>
Exklusive Medien	<u>222</u>
Medien für Evokationen	<u>222</u>
Medien für spontan Diktirtes	<u>222</u>
3. Nach Art und Beschaffenheit der Mitteilungen	<u>223</u>
Vermachende Medien	<u>223</u>
Poetische Medien	<u>223</u>
Positive Medien	<u>223</u>
Literarische Medien	<u>223</u>
Inkorrekte Medien	<u>223</u>
Historikermedien	<u>224</u>
Wissenschaftliche Medien	<u>224</u>
Medizinische Medien	<u>224</u>
Religiöse Medien	<u>224</u>
Philosophische und moralische Medien	<u>224</u>
Medien mit trivialen und unflätigen Mitteilungen	<u>225</u>
4. Nach den physischen Beschaffenheiten des Mediums	<u>225</u>
Ruhige Medien	<u>225</u>
Schnelle Medien	<u>225</u>
Konvulsive (krampfhafte) Medien	<u>226</u>
5. Nach den moralischen Eigenschaften des Mediums	<u>226</u>
Unvollkommene Medien	<u>226</u>
Umlagerte Medien	<u>226</u>
Verblendete Medien	<u>226</u>
Beherrschte Medien	<u>227</u>
Leichtsinnige Medien	<u>227</u>
Gleichgültige Medien	<u>227</u>

Eingebildete Medien	<u>227</u>
Stolze Medien	<u>227</u>
Reizbare Medien	<u>227</u>
Lohnsüchtige Medien	<u>227</u>
Medien von schlechtem Glauben	<u>228</u>
Egoistische Medien	<u>228</u>
Eifersüchtige Medien	<u>228</u>
Gute Medien	<u>228</u>
Ernsthafte Medien	<u>228</u>
Bescheidene Medien	<u>228</u>
Ergebene Medien	<u>228</u>
Sichere Medien	<u>228</u>
Siebzehntes Kapitel	<u>232</u>
Bildung der Medien	<u>232</u>
Entwicklung der Medialität	<u>232</u>
Veränderung der Schrift	<u>244</u>
Verlust und Unterbrechung der Medialität	<u>244</u>
Achtzehntes Kapitel	<u>249</u>
Nachteile und Gefahren der Medialität	<u>249</u>
Einfluss der Ausübung der Medialität:	<u>249</u>
auf die Gesundheit	<u>249</u>
auf das Gehirn	<u>249</u>
auf die Kinder	<u>249</u>
Neunzehntes Kapitel	<u>252</u>
Rolle des Mediums bei den Geisterkundgebungen	<u>252</u>
Persönlicher Einfluss des Geistes auf das Medium	<u>252</u>
System träger Medien	<u>252</u>
Fähigkeit gewisser Medien für Dinge, die sie nicht kennen, wie Sprachen, Musik, Zeichnen	<u>252</u>
Ausführungen eines Geistes über die Rolle des Mediums	<u>252</u>
Zwanzigstes Kapitel	<u>265</u>
Moralischer Einfluss des Mediums	<u>265</u>
Verschiedene Fragen	<u>265</u>
Abhandlungen eines Geistes über den moralischen Einfluss	<u>265</u>

Einundzwanzigstes Kapitel	<u>274</u>
Einfluss der Umgebung	<u>274</u>
Zweiundzwanzigstes Kapitel	<u>277</u>
Medialität bei den Tieren	<u>277</u>
Abhandlung eines Geistwesens zu diesem Thema	<u>277</u>
Dreiundzwanzigstes Kapitel	<u>284</u>
Von der Umsessenheit und Besessenheit	<u>284</u>
Die einfache Umsessenheit oder Belästigung	<u>284</u>
Umsessenheit oder »Obsession«	<u>285</u>
Die Verblendung oder Faszination	<u>285</u>
Die Unterjochung bis hin zur vollständige Beherrschung	<u>286</u>
Die Unterjochung kann eine moralische oder körperliche sein.	<u>286</u>
»Possession«	<u>287</u>
Man erkennt die Obsession an folgenden Anzeichen:	<u>288</u>
Die Gründe der Umsessenheit oder »Obsession«	<u>290</u>
Die Mittel, eine Obsession zu bekämpfen	<u>293</u>
Die körperliche Unterjochung	<u>295</u>
Vierundzwanzigstes Kapitel	<u>302</u>
Identität der Geister	<u>302</u>
Mögliche Beweise der Identität	<u>302</u>
Unterscheidung der guten und bösen Geister	<u>307</u>
Fragen über die Natur und Identität der Geister	<u>315</u>
Fünfundzwanzigstes Kapitel	<u>324</u>
Anrufungen	<u>324</u>
Allgemeine Betrachtungen	<u>324</u>
Geistwesen, die man anrufen kann	<u>327</u>
Sprache, die man mit den Geistern sprechen sollte	<u>331</u>
Nutzen der besonderen Anrufungen	<u>332</u>
Fragen zu den Anrufungen	<u>334</u>
Anrufung von Tieren	<u>344</u>
Anrufung von lebenden Personen	<u>345</u>
Menschliche Telegraphie	<u>351</u>

Sechszwanzigstes Kapitel	<u>352</u>
Fragen, die man an die Geister stellen kann	<u>352</u>
Vorläufige Betrachtungen	<u>352</u>
Sympathisch und antipathische Fragen an die Geister	<u>354</u>
Fragen über die Zukunft	<u>356</u>
Fragen über vergangene und künftige Existenzen	<u>359</u>
Fragen über moralische und materielle Interessen	<u>360</u>
Fragen über das Schicksal der Geister	<u>363</u>
Fragen über die Gesundheit	<u>364</u>
Fragen über Erfindungen und Entdeckungen	<u>365</u>
Fragen über verborgene Schätze	<u>367</u>
Fragen über andere Welten	<u>368</u>
Siebenundzwanzigstes Kapitel	<u>370</u>
Widersprüche und Mystifikationen	<u>370</u>
Über die Widersprüche	<u>370</u>
Über Mystifikationen	<u>378</u>
Achtundzwanzigstes Kapitel	<u>381</u>
Scharlatanerie und Taschenspielererei	<u>381</u>
Eigennützige Medien	<u>381</u>
Betrügereien im Spiritismus	<u>387</u>
Neunundzwanzigstes Kapitel	<u>394</u>
Spiritistische Vereine und Gesellschaften	<u>394</u>
Über spiritistische Vereine generell	<u>394</u>
Von den eigentlichen Gesellschaften	<u>402</u>
Themeninhalte für Studien	<u>409</u>
Rivalität unter den Gesellschaften	<u>412</u>
Dreißigstes Kapitel	<u>415</u>
Bestimmungen der Pariser Gesellschaft für spiritistische Studien	
gegründet am 1. April 1958.	<u>415</u>
Kapitel I - Ziel und Gründung der Gesellschaft	<u>415</u>
Kapitel II - Verwaltung	<u>417</u>
Kapitel III - Sitzungen	<u>420</u>
Kapitel IV - Unterschiedliche Verfügungen	<u>423</u>

Einunddreißigstes Kapitel	<u>425</u>
Spiritistische Abhandlungen	<u>425</u>
Über den Spiritismus	<u>425</u>
Über die Medien	<u>434</u>
Über die Spiritisten-Vereine	<u>440</u>
Mitteilungen, die nicht echt sind	<u>455</u>
Biographie Allan Kardec's	<u>465</u>
(Aus der „Revue Spirite“, Mai 1869)	<u>465</u>
von Franz Sucher, Pfleger des „Deutschen Spiritisten-Vereins“	<u>465</u>

